



Programm (Stand 07.11.2018)

Jahresforum 2018

am 29./30. November 2018 in Dortmund

Gutes Aufwachsen im Quartier. Zehn Jahre Kommunale Koordinierung

**veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
gemeinsam mit der Stadt Dortmund.**

Tagungsort:

Fritz-Henßler-Haus / Haus der Jugend, Geschwister-Scholl-Str. 33-37, 44135 Dortmund

Abendveranstaltung:

Fritz-Henßler-Berufskolleg, Brüggemannstr. 25-27a, 44135 Dortmund

2008 fand in Dortmund das erste Jahresforum der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative statt. Die Stadt Dortmund ist einer ihrer Gründungsmitglieder. Markenzeichen der Arbeitsgemeinschaft sind „Kommunale Koordinierung und Lokale Verantwortungsgemeinschaft“. 2018 findet erneut ein Jahresforum in Dortmund statt. Thematischer Schwerpunkt ist „Gutes Aufwachsen im Quartier“. Am Abend dann: Rückblick, Bilanz und Ausblick nach zehn Jahren Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative.

Donnerstag, 29. November 2018

9.30 – 11.30 Uhr **Stadtrundgang** am Vormittag (Treffpunkt Nordmarkt)

Der Stadtrundgang im Bereich Nordmarkt und unmittelbarer Umgebung in Richtung Fritz-Henßler-Haus findet am Donnerstag, 29.11.2018 in der Zeit von 9.30 – 11.30 Uhr statt. Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 30 Personen begrenzt, der Rundgang findet unabhängig von der Wetterlage statt.

Der Rundgang wird von Uta Wittig-Flick (Stadt Dortmund, Stadterneuerung) durchgeführt. Eine gesonderte Anmeldung (formlos per E-Mail an: a.salewski@weinheimer-initiative.de) ist erforderlich.

Weinheimer Initiative

– lokale Verantwortung für Bildung und Ausbildung e.V.

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



Plenum

13.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

Daniela Schneckenburger
Dezernentin für Schule, Jugend und Familie, Stadt Dortmund

Heiner Bernhard
Oberbürgermeister a.D. Weinheim
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

Dr. Wilfried Kruse
Koordinator der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

Über die Wiederentdeckung des Sozialraums
Dr. Martin Lenz, Bürgermeister, Stadt Karlsruhe

13.30 Uhr **Block 1: Quartier. Sozialraum. Eine Verortung**

Die kompakte Stadt und ihre Quartiere
Prof. Dr. Wolf-D. Buckow, Universität Siegen

Weltoffenes Quartier
Prof. Dr. Erol Yildez, Universität Innsbruck

„Manches erreicht – nichts gewonnen? Befunde zur sozial-räumlichen Spaltung in den letzten Jahren“
Volker Kersting, ZEFIR Ruhr-Universität Bochum

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Block 2: Gutes Aufwachsen im Quartier und die Rolle von Bildung**

Plenum: Einführende Aspekte

Was ist das: eine Bildungsbiografie?
Prof. Dr. Harry Friebel, Hamburg

Zugehörigkeit im schulischen Alltag
Prof. Dr. Christine Baur, Ostfalia Braunschweig/Wolfenbüttel (angefragt)



16.00 Uhr **Facharbeitsgruppen**

Facharbeitsgruppe 1: Vor der Schule

Inputs:

Gesundheit und Bildung von Kindern im Quartier
Dr. Sabine Wadenpohl, Kreis Recklinghausen

Unterstützende Systeme für ein gelingendes Aufwachsen im Quartier
Ingolf Sinn, Jugendamt Stadt Dortmund

Moderation: Delia Temmler, Herten

Facharbeitsgruppe 2: Schulwege

Inputs:

Bildungsnetzwerke im Quartier
Dr. Tanja Salem, Universität Hamburg

Schulverweigerung
Annette Nowinski, Jugendwerk Köln

„Den Übergang von der Grundschule in die SEK I begleiten“
Barbara Winzer-Kluge, Schulleiterin Wilhelm-Rein-Schule Dortmund

Moderation: Susanne Günther, Karlsruhe

Facharbeitsgruppe 3: Jugendlichsein und Erwachsenwerden

Inputs:

Partizipation
Yağmur Mingelli, Goethe Universität Frankfurt

Übergänge neu denken
Sandra Fitzen, Carsten Mielke, Nadine Wecke, Regionales Bildungsbüro Dortmund

Moderation: Georg Horcher, Seligenstadt



Facharbeitsgruppe 4: Junge Erwachsene

Inputs:

Prekarität

Prof. Dr. Vera Trappmann, Leeds University

Projekt FORTUNA

Christoph Kothes, Freia Lukat, Claudia Müller, Herten

„2. Chance - niedrigschwellig, aufsuchend“

Regine Kreickmann, Jobcenter Dortmund

Moderation: Michael Goedeke, Hamburg

17.30 Uhr **Plenum: Themenfenster**

Themenfenster 1:

Schule, Quartier und die Einwanderung aus Südosteuropa

Dr. Karin Cudak, Hamburg

Themenfenster 2:

*Initialkapitel für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung. Die „Nachbarschaft
Samtweberei“ in Krefeld*

Robert Ambrée, Montag Stiftung, Bonn

Themenfenster 3:

Dramatische Veränderungen sozialer Milieus?

Prof. Dr. Michael Vester, Hannover

18.30 Uhr **Abendbuffet**

Weinheimer Initiative

– lokale Verantwortung für Bildung und Ausbildung e.V.

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



19.15 Uhr **Abendveranstaltung:
Block 3: Zehn Jahre Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative**

Film: *Reise in die Offene Gesellschaft*

Grußworte

Oberbürgermeister Ullrich Sierau
Stadt Dortmund (via Skype)

Wolfgang Heiliger
Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Kommunale Koordinierung und Lokale Verantwortungsgemeinschaft – fachliche Würdigungen

Prof. Dr. Ingo Richter, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Mack, PH Ludwigsburg

Gespräche mit:

Dr. Pia Gerber / Sascha Wenzel, Freudenberg Stiftung
Klaus Hebborn, Deutscher Städtetag
Dr. Ümit Koşan, Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen
Günter Buck, Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Sozialarbeit
Romeo Franz, Lagrenne Stiftung

und:

Thomas Delling, Bürgermeister Hoyerswerda
Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin Mannheim (angefragt)

Treffpunkt:

Weggefährten/innen und Kritische Freunde/innen

Musik: „**Kapelsky**“ Weltmusik, Quartett mit Gesang

gegen 21.30 Uhr: **Ende des 1. Tages**



Freitag, 30. November 2018

Plenum

09.00 Uhr **Block 4: Dortmund als Beispiel: Kreative, integrierte, zielgruppenspezifische Lösungen**

Beiträge:

Quartier Nordmarkt

Susanne Linnebach, Stadt Dortmund, Stadterneuerung und Quartiersentwicklung

Bildungsdaten - Bildung integriert

Christina Luchmann, Stadt Dortmund, Regionales Bildungsbüro

Nordmarkt Grundschule plus

Alma Tamborini, Schulleiterin

Kommunale Strategien zur Bewältigung der Anforderungen im Quartier

Daniela Schneckenburger, Stadträtin, Stadt Dortmund

Kurzpräsentationen:

Gesundheitsförderung in Willkommensklassen

Christoph Neumann, Stadt Dortmund, Gesundheitsamt

Instandsetzung von Immobilien als Teil der Wohnungszugangsstrategie

Andreas Koch, GrünBau GmbH

Bunt kickt gut – Nordstadtliga

Erwin Fischer, Stadt Dortmund, Jugendamt

Begegnungsraum Dietrich-Keuning-Haus

Levent Arslan, Leiter Stadt Dortmund DKH

Kinderstuben und Familienzentren

Katrin Sprinkmeier, Stadt Dortmund FABIDO -Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund

Ausbildungspakt an der Anne-Frank-Gesamtschule

Isabell Spieker, Anne-Frank-Gesamtschule

Künstlerhaus Dortmund - Kunst im Quartier

Linda Opgen-Rhein, Dipl.-Designerin



10 30 Uhr **Kaffeepause**

Foren

10.45 Uhr **Block 5: Quartiere und Kommunale Koordinierung:
Spannungsverhältnisse und Gestaltungschancen**

Forum 1: **Großstädte**

Inputs:

Bildung als Motor für die Quartiersentwicklung

Helga Summer-Juhnke, Landeshauptstadt München

Quartiersmanagement im Fokus der Generationen

Antje Best, Stadt Karlsruhe (angefragt)

Zur Rolle von Migrantenorganisationen

Dr. Peyman Javaher-Haghighi, Hannover, Vorstand Bundesverband NeMO

Moderation: Hartmut Allgeier, Stadt Freiburg (angefragt)

Forum 2: **Mittelstädte**

Inputs:

Digitalisierung als Herausforderung auch für bildungsaktive Mittelstädte

Susanne Felger, Stadt Weinheim

„Werkstatt“ im Sozialraum

Helga Nickich, RAA Hoyerswerda

Bildung und Integration

Wibke Boysen, Stadt Schwabach

Zur Rolle von Migrantenorganisationen

Elizabeth Beloe, Berlin, Vorstand Bundesverband NeMO

Moderation: Prof. Dr. Angela Paul-Kohlhoff, Dortmund



Forum 3: Kreise

Inputs:

Sozialraumorientierung in einem Flächenkreis

Dr. Ricarda Dethloff, Kiel (via Skype)

Kreisweites Integrationskonzept

N.N. , Rhein-Neckar-Kreis (angefragt)

Zur Rolle von Migrantenorganisationen

Gemalettin Vedat Özer, Bielefeld, Vorstand Bundesverband NeMO

Moderation: Reinhard Biederbeck, Region Hannover (angefragt)

Forum 4: Koordinierung & Fokus Migration: Verknüpfungen

Inputs:

Katja Schöne, Stadt Kassel

Brita Russack, Stadt Mülheim an der Ruhr

Dr. Stefan Buchholt, Landeskoordination der KI in NRW

Moderation: Klaus Kohlmeyer, BQN Berlin

Plenum

12.15 Uhr Block 6: Gelingende Bildungsbiografien - Wie weiter?

„Eine eigenständige kommunale Ausbildungspolitik ist unerlässlich. Die Kommune sollte die Verantwortung für die Koordinierung aller Maßnahmen vor Ort“ übernehmen.“ (Empfehlung 20 aus dem Memorandum „Wege aus der Ausbildungskrise“ 1999)

Beobachtungen und Anmerkungen eines „Kritischen Freundes“

Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Montag-Stiftungen, Bonn

Weinheimer Initiative

– lokale Verantwortung für Bildung und Ausbildung e.V.

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



Rückblicke. Ausblicke: eine Abschlussrunde

Anne Janz
Stadträtin, Stadt Kassel

Daniela Schneckenburger
Stadträtin, Stadt Dortmund

Michael Schübler
Erster Stadtrat, Stadt Rodgau

Heiner Bernhard
Oberbürgermeister a.D. Weinheim
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

Dr. Wilfried Kruse
Kordinator der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

13.00 Uhr **Ende des Jahresforums und kleiner Imbiss**

Gesamtmoderation: Ragna Melzer, Suhl